

Autorenlesungen in der Nordstadt

Die Frankenlese bietet aktuelle fränkische Literatur: frische, originelle und vielfältige Texte, ohne Kitsch und falschen Pathos. Wir stellen diese Literatur in das Spannungsfeld verschiedener Orte und ZuhörerInnen, weil wir der Überzeugung sind, dass Literatur zu den Menschen gehen muss.

Im Jahr 2011 wurde dieses anspruchsvolle Konzept von einer Projektgruppe des Seniorennetzwerks Nordstadt entwickelt und geht nun – nach dem großen Erfolg – in die zweite Runde. Dieser Projektgruppe gehören an: das Literaturzentrum Nord/ KUNO, das Altenheim Hensoltshöhe, die Kirchengemeinde Maxfeld, die Koordinatorin des Seniorennetzwerks und die Stadtteilbibliothek Maxfeld.

Frankenlese wird unterstützt von:

Bäckerei Albert
Bäckerei Eckstein
Bäckerei Düll
Caritas Stift St. Martin

Veranstalter:

Seniorennetzwerk Nordstadt,
Elke Kaufmann, Tel. 937 99 75
www.seniorennetzwerk-nordstadt.de
und
Literaturzentrum Nord, KUNO,
Margit Mohr, Tel. 55 33 87
www.kultur-nord.org

SENIORENNETZWERK
NORDSTADT



Frankenlese 2012

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe von Fitzgerald Kusz und Heinrich Hartl. Sie sind herzlich eingeladen zuzuhören und die Nordstadt neu zu entdecken!

Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich.

Auf Anfrage kann ein Hol- und Bringdienst organisiert werden (Tel. 937 99 75).

Autorenlesungen in der Nordstadt

13. bis 29. März 2012

Heinrich Hartl



© Foto: Gerhard Schlöter, Konzert mit Heinrich Hartl und Fitzgerald Kusz bei den Klaviertagen in Bamberg im Saal der Villa Concordia am 24. November 2011

Projektteam:

LITERATUR ZENTRUM
N O R D

STADT
BIBLIOTHEK
www.stadtbibliothek.nuernberg.de

Altenheim
Hensoltshöhe
des DGD e. V.



Modellverantwortung für das Seniorennetzwerk Nordstadt:

Diakonie
Neuendettelsau



Fitzgerald Kusz



■ Dienstag, 13.03.2012, 17:00 Uhr

Fitzgerald Kusz und Heinrich Hartl

„Der Vollmond über Nämberch“

Zwei Künstlerpersönlichkeiten begegnen sich, suchen Kontakt und treten in einen Dialog, jeder mit seinem eigenen Kosmos, eigenen Visionen und Widersprüchen. So entsteht eine Begegnung voller Überraschungen mit Platz für den spontanen Einfall - ein lebendiges Spiel mit Wörtern und Tönen.

Fitzgerald Kusz, freier Schriftsteller und Drehbuchautor, und Heinrich Hartl, Komponist und Pianist, leben beide in Nürnberg.

Veranstaltungsort:

Kirchengemeinde Maxfeld, Berliner Platz 20

Wein, Wasser und Gebäck ab 16:30 Uhr

Spenden willkommen!



■ Mittwoch, 21.03.2012, 18:00 Uhr

Ulrike Rauh

„Spaziergänge in italienischen Städten: Venedig – Florenz – Rom – Neapel“

Ulrike Rauh ist fasziniert von den Städten und der Landschaft Italiens, was sich in ihren Büchern und Bildern widerspiegelt. Sie beschreibt nicht nur Kunstschatze, sondern auch Begegnungen mit Künstlern wie Vivaldi, Rossini oder Hemingway. So vermittelt sie dem Leser sehr persönliche Erlebnisse und Erfahrungen. Heute lädt sie zu einer Reise vom Norden Italiens hinab in den Süden ein. Die Nürnberger Schriftstellerin und Malerin schreibt Kurzerzählungen und Reiseliteratur.

Veranstaltungsort:

Stadtteilbibliothek Maxfeld, Maxfeldstr. 27

Wein, Wasser und Gebäck ab 17:30 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro



■ Montag, 26.03.2012, 15:00 Uhr

Karl-Hans Graf

„Am Fluss“

In seinem Erstlingsroman „Am Fluss“ schildert Karl-Hans Graf das Leben des Hans Hembach in den 50er und 60er Jahren einer Kleinstadt in der Oberpfalz. Die Romanepisoden, so schreibt die Süddeutsche Zeitung, öffnen den Blick dafür, „dass vieles nicht so rosig war, wie es aus heutiger Sicht erscheint ...“. Karl-Hans Graf, geboren 1951 in Schwandorf, lebt seit 1980 in Burgthann bei Nürnberg als Lehrer und Schriftsteller.

Veranstaltungsort:

Heinrich-Schick-Haus, Schmausengartenstr. 10

Wein, Wasser und Gebäck ab 14:00 Uhr

Spenden willkommen!



■ Montag, 19.03.2012, 15:30 Uhr

Marga Ruth Mead

„Urlaub auf den Malediven – Weihnachten 2010“

Marga Ruth Mead zeigt einen Bildervortrag über die Malediven und liest ein Märchen, das sie zur Entstehung der Inselwelt fabuliert hat. Geboren 1934 in Latdorf, Kreis Bernburg, siedelte sie 1954 nach Westdeutschland über und wanderte 1959 nach Neuseeland aus. 1971 kehrte sie nach Deutschland zurück. Kurz vor dem Ruhestand hat sie sich dem Schreiben zugewandt und verknüpft dies mit dem Fotografieren und Reisen.

Veranstaltungsort:

Altenheim Hensoltshöhe, Am Stadtpark 130

Spenden willkommen!

■ Freitag, 23.03.2012, 15:00 Uhr

Leonhard F. Seidl

„Ein mörderisches Vergnügen“

In seinen Kurzkrimis, die deutschlandweit erscheinen, mordet Seidl beinahe wöchentlich. Damit es nicht zu blutig wird, stellt er bei seiner Lesung im Café Martin außerdem detaillierte Alltagsbeobachtungen vor, die nicht selten mit einer gehörigen Portion Witz gewürzt sind. Und auch sein 2011 erschienenes Romandebüt „Mutterkorn“ wird er in Auszügen präsentieren.

Veranstaltungsort:

Caritas Stift St. Martin, Grolandstr. 67

Kaffee, Kuchen und Frankenwein ab 14:00 Uhr

Spenden willkommen!

■ Donnerstag, 29.03.2012, 14:30 Uhr

Anne Borel

„Ruf mich an, wenn du tot bist!“

Können Tote telefonieren? Gibt es im Himmel ein Handynet? Es sind seltsame Fragen, mit denen sich die junge Französin Anouk nach dem tragischen Tod ihres Vaters auseinandersetzen muss. Dabei hat sie nicht groß darüber nachgedacht, als sie bei der Beerdigung ein Handy in seinen Sarg legte. Doch dann geschieht das Unvorstellbare: Seine Stimme meldet sich aus dem Jenseits. Eine Wahnvorstellung oder ein geschmackloser Scherz?

Veranstaltungsort:

Café Zeitlos, KUNO, Wurzelbauerstr. 29

Kaffee, Kuchen und Getränke ab 14:00 Uhr

Spenden willkommen!